

Volker Braun

Große Fuge

Suhrkamp



SV



Volker Braun  
Große Fuge

Suhrkamp

2. Auflage 2021

Erste Auflage 2021

© Suhrkamp Verlag Berlin 2021

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,  
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung  
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form  
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)  
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages  
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme  
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Satz: Satz-Offizin Hümmer GmbH, Waldbüttelbrunn

Druck: Pustet, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-43021-7

I



## WACHTRAUM

Seit langem träume ich nicht, das ist ein schlechtes Zeichen (: ich arbeite auch nachts nicht), ich habe das Unterbewußtsein verloren, Genossen, kein Homeoffice im Schlaf, die gewohnte Schwarzarbeit. Nur ein Wachtraum stellt sich ein, der *Traum von einer Sache*, die nicht in der Welt ist, oder einer Welt, die nicht meine Sache ist. Ich liege im Bett, erkältet, schweißnaß, und drücke die kahle Stelle am Kopf gegen die Wand. Ich sehe drei übermannslange Raketen im Gelände, wir tragen sie weg, sagt einer (ich), wir fassen vorn und hinten mit bloßen Händen an. Die dritte ruht noch im Gras, aber ein Fremder taucht aus dem Gesträuch und versteht sogleich, sich nützlich zu machen. Wir schleppen die Schwucht ins Haus, das Haus der Kindheit, und bugsieren sie auf das Doppelbett, ausgerechnet in meinen Teil, er setzt sie ordentlich ab und streicht das Laken glatt und schlägt das Deckbett halb über den Eisenleib. Ich bin unzufrieden, ich hatte mich von rechtswegen hineinlegen wollen, wir sind schon wieder im Gelände und betten das Ding im Gebüsch und laufen weg. Langer Marsch um den gesperrten Ort, ein Mädchen schließt sich an, sie hat ein Kind aufgelesen. Der Junge begreift, daß er zu schwer ist, von ihr getragen zu werden, und blickt mich starr an. Doch mein Gewissen widmet sich der Abteilung, die vorbeimarschiert, wir Zivilisten stehen ganz ungünstig neben der Straße und weichen in einen Hohlweg, in dem wir ungesehen weiterlaufen (in den Verhältnissen einfach dabei). Hören eine Ansprache an in einem geklinker-

ten Durchgang die Treppe hoch und wieder heruntersteigend. Einmal herumgewälzt im Bett – und wir sitzen in Kalksteinbrüchen im heißen Wasser und sehn die wie ein Tafeltuch ausgebreitete Landschaft, an den Nähten der Felder die Zypressenstiche. Die Piazza übrigens ein antikes Wasserbecken, um das man nur herumsteigen kann, es ist verdreckt, halb zugedeckt mit Blattgewächsen, nur zwei drei (Inder?) stehen reglos darin. Ein Truppenrest Barbarossas, der die Blessierten in die Schwemme schickt, bevor sie zum nächsten Schlachthof ziehn. Die düstere Flüssigkeit (Blut?) vermutlich aus den Fleischfabriken, Halbpension unter dem Abendhimmel für Schweinegeld. Oben am Rand des Prospekts ein Brand, der sich in den trockenen Wald frißt, der fuchtige Wind facht eine weiß und braune Rauchsäule an. Und die Brände im Schanzenviertel, der schwarze Block, Polithooligans & 20000 Beamte, vulgo Notwehr gegen strukturelle Gewalt. Mescalero die Rothaut meldet sich wieder mit einer indianischen Weisheit: *nur noch für die Ungewißheit auf die Straße gehen*. Und wieder umgedreht das nasse Kissen und weitergewachträumt. Snowden kommt den Hang herunter am Mauerstreifen aus dem Gefängnis (nach meiner Lebenszeit), ein alter gelöschter Mann, der den Kindern hinter der Hand vom Datengestöber erzählt. Er hat sich auf die Wetterbeobachtung verlegt, die Wolkenwäsche (Datenwolken!), und erinnert sich als einziger an Westhofen, Workuta und Rohwedder, vergessene Gegenstände. Was treibt die Menge hier, was stellt sie dar, wer sind die kaschierten Köpfe. Wie bei den Fernsehgeräten versteht man die Worte nicht mehr, verkommene Technik (für die verkommene Öffentlich-

keit). Ich murmle was wie *morgen wiederzukommen*, allein, und mit einem Einzelnen zu sprechen, und man sagt mir, daß ich nur seinen Kopf fassen und ihn mit den Händen reiben müsse. Währenddessen teilen Dealer Verpflegung aus, jede achte Büchse Speed

## NACH UNSERER ZEIT

EINE WEISSE YACHT DER MAST GEBROCHEN BEWE-  
GUNGSUNFÄHIG VOR MINDANAO DÜMPELND EIN  
KÖRPER FAHL UND BRÜCHIG WIE DRECKIGER  
FEUCHTER SAND ZUSAMMENGESUNKEN AM TISCH  
NUR NOCH IN FORM UND HALTUNG EINEM MEN-  
SCHEN ÄHNLICH

So sehe ich die Menschheit treiben  
In ihrem Fahrzeug Nach ihrer Zeit  
Totenstille Ein Geist ist an Bord

# II

*Große Fuge. Aggregat K*



## KATARRHSIS

Die Stadt ist ruhiggestellt

wie ein Pestpatient

Ein Morgenfrieden bis Mitternacht

Entmenschte Straßen, wie befreit

von der Krätze

Der Kunden. Der Senat schließt die Kneipen zu

Die Stadien verweisen BLEIERN UNION. Die Museen

Den Marmor-

mumien, die Theater den Geistern

*Halt. Wer da / Nein, antworte du mir*

Nicht vor Publikum, nicht in dieser Saison.

Platzangst Flachatmung Katarrh im Kulturbetrieb, einmal

All dem (Unfug) Einhalt gebieten EIN JAHR OHNE KUNST

So kommt Ruhe ins Verfahren, ihr Dilettanten.

Auch die Tafel

ist dichtgemacht,

eine Schutzmaßnahme

Aber *having none* (Habenichtse) *hath no care to defend it*.

Die Kanzlerin rät von sozialen Kontakten ab

Streifenwagen

schaun nach, ob noch Leben ist

Was haben Sie 2020 gemacht? – Die Hände gewaschen

Kein Shakehands, doch vorsichtshalber der deutsche

Gruß. Der HErr zieht den Finger zurück in der Cappella

Sistina

Damit er sich nicht ansteckt

in der Risikogruppe

Der Überalten, jeder vierte (Gott) stirbt.

Ein Schatten streift dich bloß, ein fahler Hauch

Touchiert deine Lungen, du atmest durch

Im Anthropozän

*The scientists are in terror*

*And the European mind stops* (Canto CXV)

China schwitzt das Übel im Schwitzkasten aus

Ein Unterarmwürgegriff (: in die Armbeuge husten)

Lernt, Kontinente, die Lava kochen



wandel, Weltenaufbruch

Er ist durch den Wind, die Zyclone regieren ihn  
Ein Virus ist stärker als er, ein Schleim ohne Stoffwechsel  
»Nach heutiger Definition kein Lebewesen« und schon bald  
eine Gesellschaft

*Der grüne Grashalm hat dich ausgestochen*

Ein Flügelschlag

Legt ihn um, the climate of history

Und du läufst, ein panisches Freitagskind  
In der Begängnis im Weltgebäude

aus der Geschichte

Kein Telos, »eine Handvoll Maximen«

und ein Trampelpfad

Aus den Systemen. Das ist deine Kunst jetzt  
Allein zu sein, mit allen, und ernst  
Auf dich gestellt wie der Stein, der Halm  
Und mitzudenken mit den Gebirgen und Meeren.  
Nur einen Sommer haben wir noch vor es Winter wird.  
Ihr Ölbäume Kretas, dreitausendjährig, ihr mächtigen  
Gletscher. Sieh das Übrige an,

die holozänen Bestände

Hoffnungs-

trägerin, Artgenossin

»Wie könnt ihr es wagen« –

## GINSTER. PLANTAGENET

Britannische Küsten, gelbleuchtend, büsche-

bewehrt

Sichtschutz bei der Jagd und Augenweide

Ein Graf von Anjou, den Zweig am Helm, *plante genêt*

Fing den Namen ein

Und nachfolgend Richard of York

Ein Königreich für tausend tote Pferde,

das Ginster-

Geblüt. Neunzig Arten; Ginster, aus der Nähe, stinkt

Spesenritter, *expense knight*, Bastarde und Bluthunde

Die Blankverse sprechen

Dialekt der Natur

Und Unnatur, ein haltbarer Spielplan. *Scene – the Globe*

Das Gerücht *tritt auf, ganz mit Zungen bemalt*

Und spricht von Schuld

Waldfrevl Waschzwang Luftverletzung

Die Unzucht der Schlachthöfe

und Unschuld natürlich

Familiendramen mit Mord-Werkzeugen, zwangsläufig

Im Badezimmer, das Bauernlegen der Banken

Über die Böschung gebeugt, seh ich sie reiten

Gelbleuchtend, zwischen den Büschen

Verrückte, die Visiere/Schädel geöffnet

Das Rostbeef Europas. Ein Rohrbruch her

Die ~~Sint-~~

Die Sinnflut ins Trockendock der *Civilisation*:

Ein Brettspiel von F. G. Tresham (from 13 years)

Der Nach-Wuchs setzt sich in Bewegung, die boden-  
Ständige Erde, ausgeholt wie sie ist,

spielt mit uns *production*

Mit ihren Ressourcen Zonen Gezeiten

Früh- und Spätschicht bis zum Verrecken. Wir

Die Reservarmee im Krieg der Landschaften:

Die Rosenkriege

Wollt ihr sehn, was ein Weltkrieg ist

WELCOME IN THE KOM-POSTMODERNE

Said Donna Haraway. Und umgebettet die grauen

Gräber in die Zusammenhänge

*Exit old mankind.*

